

1. Durchführung gemeinsamer Kundgebungen in Westdeutschland, in Berlin und in der Deutschen Demokratischen Republik gegen die Ratifizierung und Durchführung der Pariser Verträge — für die Wiedervereinigung Deutschlands, für einen Friedensvertrag, für die Verständigung aller europäischen Staaten über die kollektive Sicherheit in Europa. Auf diesen Kundgebungen sollen führende Vertreter aller Arbeiterparteien und der beiden großen Gewerkschaftsverbände aus ganz Deutschland in voller Freizügigkeit das Wort ergreifen.

2. Durchführung von Volksabstimmungen gegen die Pariser Verträge, für die Wiedervereinigung Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat.

3. Beratung über gemeinsame Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung gesamtdeutscher freier Wahlen im Jahre 1955.

4. Beratung über Fragen der Gestaltung eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands.

Zur Durchführung dieser Beratungen sind wir bereit, mit den Vertretern Eurer Organisationen zusammenzukommen.

Es lebe der gemeinsame Kampf für die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes und für die Sicherung des Friedens!

Mit sozialistischem Gruß!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 18. Januar 1955